



„Verwandle große Schwierigkeiten in kleine
und kleine in gar keine.“

chinesisches Sprichwort



EINFACH
in der Bedienung



SCHNELL
in der Installation



ÜBERSICHTLICH
kompakt &
transparent



KONTROLLE
in der
Berichterstattung

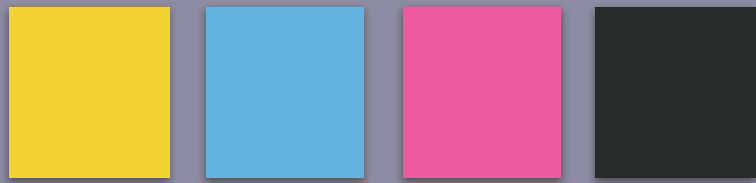
SimpleClicks
powered by SequiSoft

Ständiger Wechsel der Nutzungsstrukturen, sowie die technischen und organisatorischen Veränderungen, machen das Verwalten von Druck- und Multifunktionssystemen meist zu einer unübersichtlichen und zeitintensiven Angelegenheit.

SimpleClicks bietet eine herstellerunabhängige Druckerverwaltung, sowie ein vollautomatisiertes Management Ihrer Geräteflotte.

BLZ Scherz + Cramer

SYSTEMHAUS FÜR DRUCK/KOPIE/SCAN UND ARCHIVIERUNG



DAS UMFELD

Hohe Druckkosten belasten das Ergebnis. Aufwändige Geräteadministration blockiert Ihre IT-Abteilung. Trotzdem kann unter Umständen die Verfügbarkeit der Geräte mangelhaft bleiben. Spätestens jetzt besteht dringender Handlungsbedarf.

Der gezielte Überblick über Kostentransparenz, sowie Gerätestatus, um Einsparungspotenziale aufzudecken, ist erforderlich.

Verwalten Sie Ihre Gerätelandschaft effizient mit **SimpleClicks**, die leistungsstarke Lösung im Bereich Flottenmanagement für mittelständige und große Unternehmen.

Durch die sorgfältig strukturierte Administration und Bedieneroberfläche ist das hochaussagekräftige Flottenmanagement herstellerübergreifend einfach zu nutzen.



DIE HERAUSFORDERUNG

Wo verbergen sich die Kostentreiber bei den Druckkosten? Eine Lösung, die bei Ihnen für Kostentransparenz sorgen kann?

Ihre IT-Administration bekommt Probleme von Geräten erst mit, wenn diese schon da sind!

Sind Statusinformation proaktiv möglich?

Unproduktive Stillstandzeit durch fehlendes Verbrauchsmaterial! Wie soll man die Verbrauchsmaterial Bestellung optimieren?

DIE LÖSUNG

Kostentransparenz:

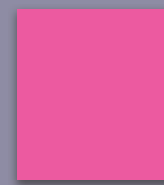
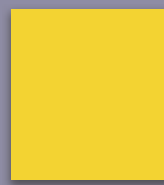
Durch intelligentes Berichtswesen werden die Druckvolumina den Kostenträgern oder den Standorten zugeordnet. Dadurch werden Einsparpotenziale sichtbar.

Das Zentrale Flottenmanagement:

Durch zentrale Steuerungsmöglichkeiten gezielt Informationen über Gerätestandort, Auslastung, sowie Status erfassen.

Die Verfügbarkeit erhöhen :

Toner-Beschaffung und Servicesteuerungsprozesse automatisieren und dadurch profitieren.



Spezifikationen und Features

Täglich wird in Unternehmen eine Vielzahl von Dokumenten auf unterschiedlichsten Drucksystemen von verschiedensten Benutzern gedruckt. Ohne ein entsprechendes Flottenmanagement ist es schier unmöglich den Überblick des Geräteparks zu behalten. Fehlt eine zentralisierte Statusüberwachung, kann man zudem auf Störungen nur reagieren, wenn diese manuell mitgeteilt werden. Sie sind immer einen Schritt zu spät. Mengen an Toner müssen aufwändig vorgehalten werden, um bei Bedarf gerüstet zu sein. **SimpleClicks** löst all diese Probleme durch enormen Leistungsumfang von aktueller Information bis hin zu bedarfsgerechter Toner Bestellung.



Übersichtliche Benutzeroberfläche

Die intuitiv nutzbare Weboberfläche navigiert Sie schnell und einfach zu den einzelnen Konfigurationseinstellungen und Funktionen. Benutzeransichten sind individuell einstellbar. Die Filter- und Suchfunktionen sorgen für einen schnellen Überblick.



Ihre Zentrale der Effizienz

SimpleClicks wird Ihre IT-Administration umfassend entlasten. Es bietet bequem von jeder Stelle aus Überblick über Ihre Geräteflotte. Ortsunabhängige Problemerkennung und Fernkonfiguration spart Zeit durch wegfallende Wege.

Das Flottenmanagement vereinfacht die Geräteverwaltung, indem Sie aktiv informiert und Prozesse wie z.B. Services automatisieren. Darüber hinaus zeigt es Ihnen, was hinter den Druckkosten steckt, und identifiziert so Einsparpotenziale.





Geräteanalyse

Drucksysteme und Standorte vergleichen, auch in Bezug auf Störungshäufigkeit. Auf Basis von Stellplätzen identifizieren Sie Effizienzpotenziale und können fundiert über Investitionen entscheiden.



Automatisierte Servicesteuerung

Durch permanente Überwachung der Systeme, können definierte Alarmmeldungen und Ereignisse angezeigt und auf Wunsch an den dementsprechenden Service-Partner geleitet werden. Dies reduziert die Reaktionszeit erheblich.

Geräte-ID	Name	Standort	Status	Drucke	Kopie	Fax
1000000001	HP LaserJet 1020	Abteilung A	OK	1000	500	0
1000000002	HP LaserJet 1020	Abteilung B	OK	1200	600	0
1000000003	HP LaserJet 1020	Abteilung C	OK	800	400	0
1000000004	HP LaserJet 1020	Abteilung D	OK	900	450	0
1000000005	HP LaserJet 1020	Abteilung E	OK	1100	550	0

Zentrale Datenbasis

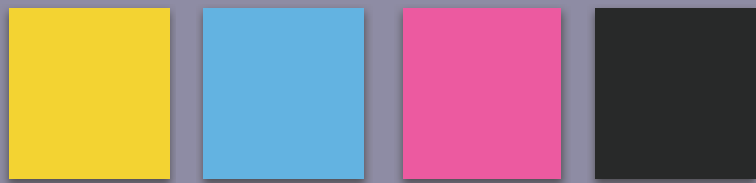
Tonerverbrauch und Zählerstand werden Stellplatz genau abgerufen und zugeordnet. Aufgeschlüsselt z.B. nach Druck, Kopie, Farb- oder Schwarzweißausgabe und Papierformat.

Drucke	Drucke	Kopierei	Fax	A4	A4
504	500	20	0	180	470
1.212	1.208	180	0	120	1.180
1.828	1.725	130	0	200	1.630

Prozessautomatisierung

Durch die Füllstand-Überwachung der Drucksysteme werden frühere manuelle Toner Beschaffungen automatisiert. Dieses beschleunigt Ihre Arbeit und reduziert den Lageraufwand.

Typ	Name	Füllgrad	Wart. verbraucht
Level %		94%	
Farbe	Cyan	Level-Abfragen	Interpretierung zulassen
Level-Einheit	Drucke	Max Level: 15000	aktualer Level: 14000



Systemvoraussetzungen	Minimum	Ideal
Betriebssystem	Windows 7 SP1 (32 bit) Windows 8 (32 bit) Windows 8.1 (32 bit) Windows Server 2008 (32 bit) Windows Server 2012 Windows Server 2012 R2 Linux (Ubuntu 14.x.x, oder andere) (32 bit)	Windows 7 SP1 (64 bit) Windows 8 (64 bit) Windows 8.1 (64 bit) Windows Server 2008 (64 bit) Ubuntu 14.x.x (64 bit)
Prozessor	Intel mit Dual oder Quad Core Prozessoren	Intel mit Dual oder Quad Core Prozessoren
Speicher	4GB Hauptspeicher 20GB freier Festplattenspeicher	8-16GB Hauptspeicher 200GB freier Festplattenspeicher
Software	Google Chrome oder Microsoft IE >=9 * der IE darf nicht im Kompatibilitätsmodus laufen	SQL Server (Express) ab 2003 (empfohlen ab ca. 200 Maschinen) Google Chrome
Netzwerkkarte	1 GBit Netzwerkkarte	1 GBit Netzwerkkarte
Offene IP Ports in das Desktopnetzwerk bei Einsatz des LocalAgents	161 (SMTP), 7 (ECHO) 9148 Die eingesetzten lokalen Drucker müssen die Druckersprache PCL unterstützen	161 (SMTP), 7 (ECHO) 9148 Die eingesetzten lokalen Drucker müssen die Druckersprache PCL unterstützen
Software Client	Google Chrome oder Microsoft IE >=9 * der IE darf nicht im Kompatibilitätsmodus laufen	Google Chrome
Bildschirmauflösung Client	1280 x 720	1920 x 1080 1600 x 900

Systemvoraussetzungen für den Agent.

Weiterhin muss für den E-Mail-Verkehr ein Mailserver vom Agent erreichbar sein. Hierfür muss der Port des gewählten E-Mail Protokolls: 25 (SMTP), 465 (SSL) oder 587 (TLS) offen sein.